

EWG-Nr. 721752

20. 8. 44

Komm. 14

Einbürgerungsantrag

**Mitatzutreffendes
bitte durchstreichen!**

Falls die Einbürgerung beantragt wird, ist der nachstehende Vordruck mit folgender Maßgabe auszufüllen:

1. Das Familienoberhaupt stellt den Antrag für sich und seine miteingewanderten Familienangehörigen (Ehefrau und minderjährige Kinder). Diese Familienangehörigen brauchen kein besonderes Antragsformular auszufüllen.
2. Im übrigen haben alle volljährigen Personen diesen Vordruck auszufüllen. Die Volljährigkeit tritt mit der Vollendung des 21. Lebensjahres ein.
3. Über 14 Jahre alte minderjährige Personen, die nicht in Begleitung ihres gesetzlichen Vertreters oder ihrer Pflege- und Zieheltern einwandern, haben ebenfalls diesen Vordruck auszufüllen.

u. d. S. S. R.

Es erscheint der Umsiedler S C H M I D T (Smidt), Alexander
(Vor- und Zuname)

aus Miosok
(Ort und Land) ausgewiesen durch folgendes Aus-

weisepapier: uss. Nr. 70/41/40

und erklärt:

Ich beziehe mich auf meine Angaben in dem anliegenden Meldeblatt, die ich als richtig anerkenne.

Ich besitze folgende Staatsangehörigkeit: (Doppelstaatsangehörigkeit sowie Staatenlosigkeit ist anzugeben): u. d. S. S. R.

Ich beantrage für mich — und meine aus dem anliegenden Meldeblatt ersichtlichen Familienangehörigen — die Aufnahme in den deutschen Staatsverband.

Angaben über die
Volkszugehörigkeit:

Ich bin väterlicherseits deutscher/deutscher Abstammung
mütterlicherseits deutscher/deutscher

und bekenne mich zum deutschem Volkstum.

Mein(e) Ehefrau — Ehemann — ist — war —

väterlicherseits deutscher/deutscher Abstammung
mütterlicherseits deutscher/deutscher

und bekennt — bekannte — sich zum deutschem Volkstum

Die Umgangssprache in meiner Familie ist deutsch

Ich und meine Familienangehörigen gehören folgender Religionsgemeinschaft an: örtl. Kath.

Meine Ehe ist durch die gleiche Religionsgemeinschaft geschlossen.

Über meine Zugehörigkeit zum deutschen Volkstum mache ich noch folgende Angaben (Mitgliedschaft bei volksdeutschen Vereinigungen, Schulbesuch der Kinder usw.): Ich u. meine Frau haben russisch-deutsche Schule besucht.

zu komm. Partei gehörte ich nicht an.

...

...

Ich versichere an Eides Statt, daß meine sämtlichen Angaben über mich und meine Familienangehörigen der Wahrheit entsprechen und erkläre insbesondere eidesstattlich, daß mir keine Tatsachen bekannt sind, die einen Zweifel an meiner und meiner Familienangehörigen deutschblütigen Abstammung begründen, insbesondere auf einen jüdischen Blutseinschlag hinweisen.

Ich — und meine miteinzubürgernden Familienangehörigen — haben keine — die nachstehenden Bestrafungen erlitten:

— sind in folgende noch anhängige Strafverfahren (politische und nicht politische) verwickelt:

Seit ¹⁹¹⁸ ~~Januar 1930~~ habe ich mich in folgenden Orten aufgehalten (Kreis und Land sowie Aufenthaltsdauer sind anzugeben):

- 1) 1918 - 26 in Kaukasien
- 2) 1926 - 30 in Ussak / Sibirien

3) 1920 - 42 in Minsk Im Gebiet des Deutschen Reiches habe ich mich früher aufgehalten (Ort, Kreis und Aufenthaltsdauer angeben):

Es ist mir ausdrücklich eröffnet worden, daß meine Einbürgerung für nichtig erklärt und meine Einbürgerungsurkunde wieder zurückgezogen werden kann, falls ich unrichtige oder unvollständige Angaben über meine Person — und meine Familienangehörigen — oder über etwaige Vorstrafen und anhängige Strafverfahren gemacht habe.

Folgende Urkunden lege ich vor*): russ. Pass

Schmidt
(Eigenhändige Unterschrift des Antragstellers)

Feststellung des Aufnehmenden:

Ich habe mich durch eingehende Unterhaltung mit dem Antragsteller und seinen Familienangehörigen überzeugt, daß die Angaben über die Volkszugehörigkeit und die Umgangssprache den Tatsachen entsprechen — ~~nicht den Tatsachen entsprechen, weil~~

Familie spricht gut deutsch. Tochter Viktoria geb. 1921 ist pol. in der Stadtverwaltung Minsk. - Tochter Maria geb. 1928 verschollen. (mit einem Brolinglager evakuiert)

(Unterschrift des Aufnehmenden)

*) Paß, sonstige Staatsangehörigkeitsausweise, Heimatschein, polizeiliche Führungszeugnisse, Familienurkunden, z. B. Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden, Ehescheidungsurteile.

EWZ УАССР Nr. 721752		Name: SCHMIDT (Smidt), Alexander	SCH
Umsiedl.-Nr. 70/41/40/	0		Berufs-Gruppe 5/7478

Letzter Heimatort: Minsk(a,1) III 9

Beruf: Landwirt 10

Konfession: (Sehze) l.k. 11

led. verw. verch. gesch. 12

Eheschließungs-jahr: 21 13

Preis: Kanton: Seelman(5) I 14

Geb.: Minsk(7) geb.: 20, 8, 94 in: Neukolonie ASSR der Wolgadeutscher (R) 15

Körperl. Einsatzfähigkeit: *Wohl* 16

Einbürgerungsvermerk: kann eingebürgert werden. *M. d. S. S. R.*

Dr. Siba

Familie deutschstämmig (100%)

Schulbildung: 2 Jahre russ. Schule 18

abgeschl. Lehre von bis 19

als

fachausbildung und Prüfungen: 20

Familienangehörige (einschließlich aller zur Herdhaltung gehörenden Personen und minderjährigen Kinder) 22

Familienname	Vorname	Stellung i. d. Familie	Gefäh.	Fam.-Stand	Geburts-jahr	Durchschl.-Nr.	Umsiedl.-Nr.	
Schmidt	Elisabeth	Stefn	w	w.	02	721753	70/41/41	
"	Viktor	Sohn	m	l	26	721754	70/41/42	
"	Alexander	"	"	"	29	—	70/41/43	
"	Johannes	"	"	"	33	—	70/41/44	
"	Anna	Tochter	w	"	36	—	70/41/45	
"	Adolf	Sohn	m	"	38	—	70/41/46	
"	Albert	"	"	"	40	—	70/41/47	
"	Victoria	Tochter	w	l	21	(Ausbildung)	Dalmatiner u. d. Weidmann u. Stierh.	
"	Anna	"	"	"	28	(Ausbildung)	(Ausbildung)	
3/5 Seelfamilie							Besamtl. Kinderzahl 8	dar. led. 8

Kenntnisse im Hauptberuf: 21

*Feld- u. Hofarbeiten
Bod. Landw. Masch.
Viehzucht.*

Nebenberufl. Kenntnisse:

*Erdarbeiter.
Deutsch u. russ.
Russisch*

Erfasst durch Kom. Nr.: XIV 26

in *Kom. 1*

Lager *Kom. 1/Verh.*

Aufnahme A 23	Statistik SR 24	Stat. R. Amt 25	Tag d. Durchschl. 15.8.12
------------------	--------------------	--------------------	------------------------------

Bisherige Beschäftigung: 27

Name, Sitz und Art des Betriebes	Art der Beschäftigung	von	bis
ag. Landwirtschaft	Selbst.	1918	1926
Wurstfabrik	Wurstmaler	1926	1930
Kanalisation	Erdbauer	1930	1941
Bau. Schutzpolizei	Wachmann	10.7.41	7.12.1942

von 1930 bis 42 anfällig in Minsk 28

Einsatzwunsch: als selbst. Landwirt 29

in:

Wünsche für Zusammensiedl. Philipp Heimbender

Zeichen-Echl.: auf gleichem Hof mit - / \wedge verwandt
 als Nachbar mit -

Erfolgte Umsiedlung: 30

1. Zur Umsiedlung vorgeschlagen: am 5.10.42
 an:
 als:

2. Einsatz erfolgte am:
 durch:
 als:

Angaben über Vermögen und bisherigen Betrieb: 31

	im Ausiedl.-Gebiet	im Reichsgebiet
a) Städt. Grundbesitz		
b) Landw. Grundbesitz		
c) Gewerbevermögen		
d) Sonst. Vermögenswerte		

e) Art und Größe des bisherigen Betriebes:
 eig. Landwirtschaft bis 1926. 1926
 Untertänigkeit

f) Zahl und Art der beschäftigten Arbeitskräfte:
 eig. Wiesen + Wälder keine
 im Gemeindegebiet

Landw. Eigenbesitz	9 ha	Boden: schwer, mittel, leicht hauptsächlich angebaute Früchte: Weizen, Korn, Hafer Sommerkorn Kartoffel
" Pachtland	- ha	
davon Acker	9 ha	
Grünland	- ha	
Wald	- ha	

4 Pferde	Inventar: Saumant, Mähwerk 2 Kühe - Eger, Wase
4 Rindvieh	
3 Schweine	

Nicht vom Antragsteller auszufüllen:

1. Ergebnis der gesundheitlichen und erbbiologischen Prüfung:

.....
J. B.
.....

Feststellung des N. u. S.-Prüfers



.....
[Handwritten signature]

(Unterschrift des untersuchenden Arztes)

2. Stellungnahme der Deutschen Volksgruppe:

Deutsche Familie (100%)
Die Familie hat ihr Deutschtum
bewahrt. Die Kinder sind deutsch erzogen.

.....
[Handwritten signature]

(Unterschrift des Volkstumsfachverständigen)

3. In die für die Staatsangehörigkeitsstelle vorgesehene Spalte der EBZ-Karte wurde eingetragen:

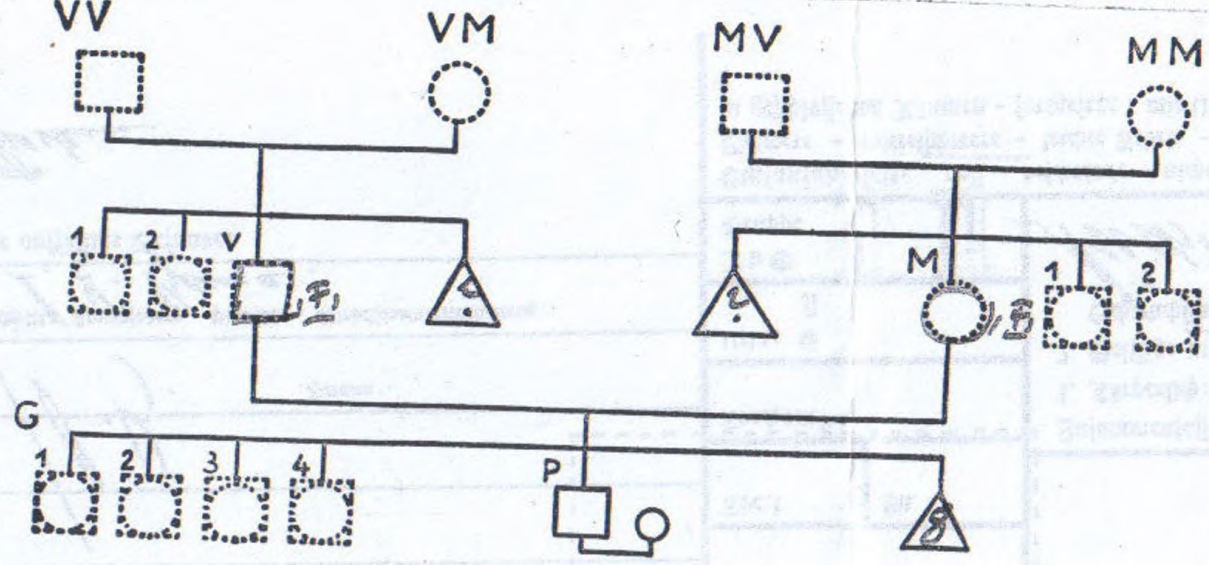
Vorschlag: kann eingetragt
werden.

Familie deutschstämmig
(100%)

.....
[Handwritten signature]

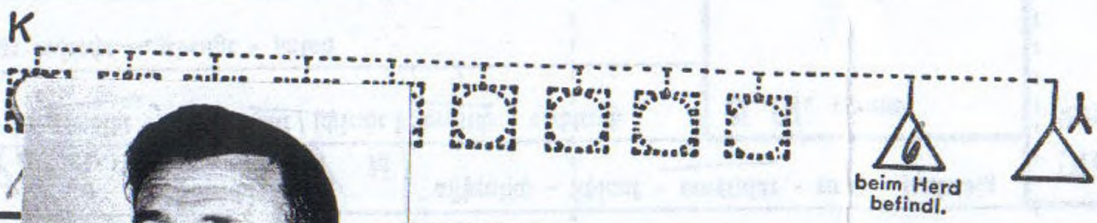
(Unterschrift)

EWZ Durchschl.-Nr.: 721752			Umsiedl.-Nr.: 70/41/40/UdSSR			Domi-kenn-Nr.:			
Name: S c h m i d t (Smidt)				geborene:			Vorname: Alexander		
Fam.-Stand	Geburts-		Ort:		Kreis:			Glaubens-	
verh.	Tag	Mon.	Jahr	Gemeinde: Neukolonie		Kanton: Seelman I ASSR d. Wolgadeutschen			r.k.
Ehe geschlossen am: 28.4.21 ✓				in: Seelman			Beruf: Landwirt		
Herkunftsland: UdSSR			Letzter Heimatort: Minsk(a,1)		Kreis:				
Staatsangehörigkeit					Geb.: Minsk III				
a/bisherige: UdSSR			b/letzte:			nachgewiesen durch:			
Eltern: Name			geb. am:		in:		Gl.-Beh.		
Vater: Philipp			?		Neukolonie		r.k.		Ehe- gest.-in: Neukolo nie
Mutter: Vorname		geborene:		?		Preis		" Ehe- gest.-in: "	
Eva		Kessler							
Ehefrau:									
Vorname: Elisabeth			geborene: Specht			verw.-gesch.:			
geb. am: 26.6.02 ✓			in: Seelman			Kreis: ASSR der Wolgadeutschen		Gl.-Beh.: r.k.	
Vater: Johannes			geb. am: ?		in: Seelman		r.k.		Ehe- gest.-in: Saratov
Mutter: Vorname		geborene:		?		Preis		" Ehe- gest.-in: Seelman	
Magdalena		Kretsch							
Kinder: Name:			Geburts-		Ort: (Kreis)		Durchschl.-Nr. falls eigene Karte		
			Tag	Mon.	Jahr				
Viktor			12	3	26	Seelman		r.k.	721754
Alexander			27	12	29	Omsk		r.k.	-
Johannes			6	3	33	Minsk		"	
Anna			9	1	36	"		"	
Adolf			11	1	38	"		"	
Albert			12	11	40	"		"	
Tochter: Viktoria geb. 9.11.21 in Seelman ist Dolmetscherin in Minsk.									
" Maria 6.4.23 in Omsk ist verschollen.									
Aufenthaltsort:			1.4.42 Lager Konitz			Nummer des Herdvorstandes: 721754			
Durchgeschleuft am:			14.8.42			in: Konitz			
durch Kom. Nr.:			14						



V } *Wiltzig*
 oder } *Fun*
 M }
 Mädchenname, geb. *Bypole*

- Grupp.*
1. *Zufuhr, Mikrobk.*
 2. *Frucht*
 3. *Arbeiten*
 4. *Respiration, ungl.*
 5. *Arbeitsort, ungl.*
- Wiltzig*



Angabe über Erbkrankheiten

C/1410

- Er.*
1. *Urtosin* } *Mikrobk.*
 2. *Arzt* } *Prüfung*

J. Fun
 Unterschrift der Bärforgerin